

# VERHILFT DIE DIGITALISIERUNG DER NETZWERKMEDIZIN ZUM DURCHBRUCH?



## 1. FACHKONGRESS STIFTUNG MÜNCH

18. FEBRUAR 2016, MÜNCHEN



STIFTUNG MÜNCH



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

„Gut, dass wir darüber gesprochen haben“ – so oder so ähnlich lassen sich die vielen Diskussionen im deutschen Gesundheitswesen über die weitgehend unbestrittene ökonomische und strukturelle Ausgangslage zusammenfassen.

Dass dringend weitreichende und den Namen auch tatsächlich verdienende Reformen erforderlich sind, um das hiesige Gesundheitssystem dauerhaft zukunftsfähig zu machen – darüber besteht Konsens. Doch die strategische und konzeptionelle Umsetzung der Erkenntnisse scheitert häufig an den Einzelinteressen der Akteure im Gesundheitswesen.

Mit dem vom Gründer der heutigen RHÖN KLINIKUM AG, Eugen Münch, entwickelten Konzept der Netzwerkmedizin liegt ein unternehmerisch geprägtes Konzept vor – ein konkreter und praxisorientierter Vorschlag, wie die medizinische Versorgung effizienter gestaltet und Rationierung von Leistungen dauerhaft vermieden werden kann.

Auf der ersten Fachveranstaltung der Stiftung Münch wollen wir zu ver-

schiedenen Aspekten dieses Konzeptes mit Ihnen diskutieren. Welche Chancen birgt die Digitalisierung? Wie wird sie den Arztberuf verändern? Welche Chancen ergeben sich aus Netzwerken, in denen die Versorgung von Patienten sektorenübergreifend organisiert ist? Dazu konnten wir viele namhafte und internationale Referenten gewinnen.

Damit Sie nicht nur neue Impulse und Gedanken mitnehmen, sondern auch Ihr ganz persönliches Netzwerk pflegen und erweitern können, haben wir die Teilnehmerzahl bewusst begrenzt.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und heißen Sie schon heute herzlich willkommen!

Ihr  
Stephan Holzinger

Vorstandsvorsitzender der  
Stiftung Münch

## FAKTEN

**TERMIN:** 18. FEBRUAR 2016  
**UHRZEIT:** 10:00 BIS 16:15 UHR  
**ORT:** HOTEL LE MÉRIDIEN,  
BAYERSTRASSE 41, 80335 MÜNCHEN

**TEILNAHMEGEBÜHR:** 400 EURO  
**DIE TEILNEHMERZAHL IST BEGRENZT**

**MODERATION: GUIDO BOHSEM**  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG,  
REDAKTEUR GESUNDHEITSPOLITIK

# PROGRAMM

- 10:00** Begrüßung: Stephan Holzinger
- 10:15** Dr. Roni Zeiger:  
Patient-centered medicine:  
Does digitalization help?
- 11:00** Dr. Matthias Reumann:  
Ersetzt künstliche  
Intelligenz ärztliche Intelligenz?
- 11:45** Kaffeepause
- 12:15** Prof. Dr. Andreas Schmid:  
„Accounted Care Organizations“ als Modell der  
Netzwerkmedizin?
- 12:50** Mittagspause
- 14:00** Prof. Dr. Christian Lovis:  
Science oder fiction: Sind Computer die besseren Ärzte?
- 14:45** Prof. Dr. Karl Max Einhäupl:  
Personalisierte Medizin, Big Data und Kostenexplosion  
im Gesundheitssystem
- 15:15** Kaffeepause
- 15:30** Podiumsdiskussion:  
„Zu Risiken und Nebenwirkungen  
fragen Sie Ihren Arzt oder Computer“,  
Prof. Dr. Karl Max Einhäupl, Dr. Matthias Reumann,  
Prof. Dr. Christian Lovis,  
Dr. Francesco De Meo, Eugen Münch
- 16:15** Ende des Fachkongresses

**MODERATION:** Guido Bohsem

# DIE REFERENTEN



DR. RONI ZEIGER

**Dr. Roni Zeiger** ist der ehemalige Leiter des Bereiches Gesundheit von Google, wo er für die Entwicklung von innovativen digitalen medizinischen Diensten zuständig war. Dazu gehörte zum Beispiel die Grippekarte von Google („flue trends“) und die Google Symptomsuche. Heute ist er Geschäftsführer der von ihm gegründeten „Smart Patients“, bei dem Patienten und Mediziner vernetzt werden, um gegenseitig von ihrem Wissen zu profitieren ([www.smartpatients.com](http://www.smartpatients.com)).

Dr. Zeiger ist davon überzeugt, dass der nächste medizinische Entwicklungssprung davon abhängt, dass Ärzte mehr von den Netzwerken der Patienten lernen.

Dr. Roni Zeiger ist Facharzt für Innere Medizin und Master in Biomedizinischer Informatik. Er lehrt an der Universität von Stanford. Sein Twitter-Kanal wurde von TIME als „Best Twitter Feed 2013“ ausgezeichnet.



PROF. DR. CHRISTIAN LOVIS

**Prof. Dr. Christian Lovis** ist Professor für klinische Informatik an der Universität Genf. Er ist Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Notfallmedizin und hat eine Ausbildung in medizinischer Informatik. Nach seinem Abschluss als Master of Public Health an der Universität von Washington war er Chief Medical Information Officer an den Universitätskliniken Genf. Dort leitet er nun die Abteilung für Medizinische Informa-

tionswissenschaften, die sich vor allem der angewandten Forschung und Entwicklung widmet.

Professor Christian Lovis ist akademischer Herausgeber von PLOS ONE und Board-Editor der wichtigsten Fachzeitschriften auf dem Gebiet der biomedizinischen Informatik. Zudem ist er stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der HIMSS global.

## DR. MATTHIAS REUMANN



**Dr. Matthias Reumann** ist Mitglied des Forscherteams bei IBM Research im Züricher Forschungsinstitut für biologische Systeme. Er beschäftigt sich vor allem mit IT-gestützter Medizin- und Gesundheitsversorgung und dem Einsatz von Hochleistungsrechner-Technologie im Gesundheitswesen. Sein Fokus liegt auf der Übersetzung von Grundlagenforschung in die klinisch breite Anwendung. Sein Masterstudium der Elektronik absol-

vierte Reumann an den Universitäten in Southampton (UK), Paris und Karlsruhe, wo er auch promovierte. Dr. Reumann ist Leitender Honorarwissenschaftler im Bereich Informatik und Software-Technologie an der Universität Melbourne. Dem IEEE Journal on Translational Engineering in Health and Medicine gehört er als Herausgeber und Senior Member an. Für seine Forschung erhielt Dr. Reumann zahlreiche Preise.

## PROF. DR. KARL MAX EINHÄUPL



**Prof. Dr. Karl Max Einhäupl** ist seit 2008 Vorstandsvorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Er studierte Humanmedizin in München und habilitierte im Fachgebiet Neurologie. Von 1993 bis 2008 war Professor Einhäupl Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Cha-

rité. Der Neurologe ist Mitglied der Leopoldina. Von 2001- 2006 war er Vorsitzender des Wissenschaftsrates und von 2007 bis 2015 Vorsitzender des Hochschulrates der TU München. 2004 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.

## PROF. DR. ANDREAS SCHMID



**Prof. Dr. Andreas Schmid** ist Inhaber der Juniorprofessur Gesundheitsmanagement an der Universität Bayreuth. Professor Schmid ist Gesundheitsökonom und promovierte am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaft, in Bayreuth.

Er war am Leeds Teaching Hospitals NHS Trust in Leeds, UK, im In-House Consulting tätig und forschte zudem am Department of Health Policy and Administration der University of North Carolina.

### PODIUMSDISKUSSION:

## DR. FRANCESCO DE MEO



**Dr. Francesco De Meo** ist Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der HELIOS Kliniken Gruppe und Mitglied des Vorstandes der Fresenius SE.

## EUGEN MÜNCH



**Eugen Münch** ist Stifter und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Stiftung Münch. Er ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der RHÖN KLINIKUM AG, die er aufbaute und viele Jahre als Vorstandsvorsitzender führte.

**zusammen mit Prof. Dr. K. M. Einhäupl, Prof. Dr. C. Lovis und Dr. M. Reumann**

### Moderation:

## GUIDO BOHSEM



**Guido Bohsem** ist Korrespondent im Parlamentsbüro Wirtschaft der Süddeutschen Zeitung mit den Schwerpunkten Gesundheit und Digitales.

## STIFTUNG MÜNCH

Maximilianstr. 58    T +49 (0)89 269 49 447    kontakt@stiftung-muench.org  
80538 München    F +49 (0)89 242 16 087    www.stiftung-muench.org

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum 1. Fachkongress der Stiftung Münch an.

---

Vorname/Name

---

Unternehmen/Institution

---

Straße/Hausnummer

---

PLZ/Stadt

---

E-Mail

Die Teilnahmegebühr beträgt 400 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst danach.

Wir haben im Hotel Le Méridien ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Sie erreichen das Hotel unter Telefon +49 (0)89 242 20.

**Fax:** +49 (0)89 242 16 087

**E-Mail:** kontakt@stiftung-muench.org

Bitte teilen Sie uns Ihre Antwort per Fax, E-Mail oder über unsere Website [www.stiftung-muench.org/Aktivitaeten](http://www.stiftung-muench.org/Aktivitaeten) mit.



STIFTUNG MÜNCH